



Protokoll der Generalversammlung 2015

Vereinsanschrift:	Siedlungsverein e.V. Kolbermoor, Dismas-Reheis-Str. 39, 83059 Kolbermoor
Vereinsreg. Nr.:	40967
Versammlungsort:	Kolbermoor, Mareissaal
Tag:	Sonntag, 25.01.2015
Zeit:	14:00 bis 16:00 Uhr
Versammlungsleiter:	Franz Schrank - 1. Vorsitzender
Protokollführer:	Rudolf Eder
Mitgliederstand:	257 Mitglieder, Stand 2014. Aktuell 259 Mitglieder

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden mit Ehrungen verdienter Mitglieder
4. Abstimmung über die geplante Beitragsanpassung des Aktivbeitrages von derzeit 27,00 auf 30,00 Euro/Jahr
5. Kassenbericht
6. Bericht der Revisoren mit Entlastung des Kassiers

Pause

7. Vorstellung unserer neuen Homepage ([http:// www.siedlungsverein-kolbermoor.de](http://www.siedlungsverein-kolbermoor.de))
8. Kurzbericht unseres Landesvorstandsmitgliedes, Markus Eppenich, über Aktuelles aus dem Eigenheimerverband Bayern e.V.
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Nachdem die Mitglieder Ihre Plätze eingenommen haben, begann die Generalversammlung gemäß Tagesordnung.

Zu Top 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Franz Schrank, eröffnete um ca. 14:10 Uhr die Generalversammlung und begrüßte die Erschienenen. Ein besonderer Gruß ging an den 1. Bgm. Peter Kloo, Herrn Eppenich vom Eigenheimerverband sowie an die anwesenden Ehrenmitglieder und die Vereinsvorstände aus anderen Vereinen.

Er stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Anwesend: 39 Mitglieder und 14 Gäste (gesamt 53 Personen)

Anschließend gab er die im Einladungsschreiben mitgeteilte Tagesordnung bekannt. Es gab keine Einwendungen gegen die Tagesordnung.

Aus Vereinsmitteln bekamen die anwesenden Mitglieder zur Versammlung einen Verzeihbonus in Höhe von 2,50 Euro ausgehändigt.

Zu Top 2: Totengedenken

Franz Schrank bat die Versammlung sich von den Plätzen zu erheben. Anschließend gedachte die Versammlung der im Jahr 2014 verstorbenen Mitglieder (Franz Ried, Josef Klapper, Josef Bartl, Dr. Anton Jakob, Erich Breu, Gisela Czernia, Heinz Doms), den ein ehrendes Andenken bewahrt wird.

Zu Top 3: Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden mit Ehrungen verdienter Mitglieder

In seinem Tätigkeitsbericht streifte Schrank alle wesentlichen Ereignisse des vergangenen Jahres. Unter anderem ging er auf

- unser Vereinsporträt in der Januar-Ausgabe der Siedlerzeitschrift
- den Auftritt der Prinzengarde
- auf eine Veranstaltung des Eigenheimerverbandes Bayern in Rosenheim zum Thema ETW - hier Eigentümerversammlung
- unser jährliches Siedlerfest
- die Aufstellung eines Buswartehäuschens am Siedlerplatz
- die Initiative des Eigenheimerverbandes Bayern zum Thema Abschaffung der Straßenausbaubeiträge und deren Satzungen
- die Teilnahme der Vorstandsmitglieder (Stadler, Schnitzlbaumer und Eder) an der Vorstände-Arbeitstagung im November in Fürstätt
- das Engagement der Fahnenabordnung
- das Hausbrauer-Seminar bei Christian Wagner

ein.

Darüber hinaus teilte er mit, dass die Vorstandschaft im Jahr 2014 vier Ausschusssitzungen einberufen hat.

Im Zusammenhang mit der Initiative des Eigenheimerverbandes Bayern zum Thema Abschaffung der Straßenausbaubeiträge und deren Satzungen gab Schrank bekannt, dass unser Ortsverein ein diesbezügliches Schreiben an die Stadt Kolbermoor gesandt hat. Er bat Bürgermeister Peter Kloo zu unserem Schreiben bzw. der gesamten Problematik Stellung zu nehmen. In seiner Stellungnahme erläuterte Kloo den Unterschied zwischen Erschließungs- und Ausbausatzung. Er verwies darauf, dass die Stadt Kolbermoor auf Grund der finanziellen Situation verpflichtet ist, entsprechende Beiträge zu erheben. Für Kolbermoor wird sich auf absehbare Zeit deswegen nichts ändern. Kloo merkte an, dass in der Angelegenheit der Gesetzgeber gefordert ist.

Im weiteren Verlauf seines Berichtes gab Schrank eine Neuerung im Vereinsgeschehen bekannt. Die Vorstandschaft hat sich entschlossen, das Thema „Unterstützung hilfsbedürftiger Nachbarn“ besser in den Vordergrund zu rücken. Er erläuterte den geplanten Ablauf und verwies darauf, dass es sich wirklich um eine Notsituation handeln muss und die Hilfe keine Dauerlösung sein kann. Den Versammlungsteilnehmern wurde eine Liste ausgeteilt, in der sich jeder eintragen kann, der das Projekt unterstützen möchte. Die Koordination der Nothilfe übernimmt Sabine Rausch. Anfragen können per E-Mail oder Telefon gestellt werden. Mit der Nothilfeaktion will der Verein den alten Leitspruch „Hilfst Du mir, so helfe ich Dir“ wieder mit Leben zu erfüllen.

Am Ende seines Tätigkeitsberichtes bedankte er sich bei allen Ausschussmitgliedern und Unterstützern des Siedlungsvereines für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Im Anschluss nahm Schrank eine Reihe von Ehrungen vor. Die Ehrung von Franz Schrank nahm der 2. Vorstand, Jürgen Stadler, mit einer Laudatio auf Franz Schrank vor. Für die tatkräftige Unterstützung bei seiner Vorstandstätigkeit bekam Rosemarie Schrank einen Blumenstrauß überreicht.

- Für 25 Jahre wurden geehrt:
Helmut Menzel und Franz Kinstetter
- Für 40 Jahre wurden geehrt:
Daniel Danzl, Arthur Bayerlein und Ewald Niederhuber
- Mit der goldenen Ehrennadel und Urkunde wurde ausgezeichnet:
Alois Kofler und Franz Schrank
- Buchgeschenk mit einer Flasche Wein / Blumen
Sabine Rausch (Stefan Rausch) und Rudolf Eder

Zu Top 4: Abstimmung über die geplante Beitragsanpassung des Aktivbeitrages von derzeit 27,00 auf 30,00 Euro/Jahr

Schrank erläuterte die derzeitige Beitragssituation. Er verwies auf die kommenden Aufgaben und Ausgaben. Bei der anschließenden Abstimmung stimmten alle Vereinsmitglieder für die Anpassung des Beitrages von 27 auf 30 Euro/a bei Aktivbeiträgen. Es gab keine Gegenstimmen oder Enthaltungen.

Zu Top 5 Kassenbericht und Bericht der Revisoren

Kassenstand zum 01.01.2014	: 23.245,86 Euro
Kassenstand zum 31.12.2014	: <u>23.113,46 Euro</u>
Minderung 2014	: <u>-132,40 Euro</u>

Einnahmen	: 6.866,84 Euro
Ausgaben	: <u>6.999,24 Euro</u>
Minderung 2014	: <u>-132,40 Euro</u>

Detaillierte Aufschlüsselung der Posten im Kassenbericht.

Zu Top 6: Bericht der Revisoren mit Entlastung des Kassiers

Die Revisoren Sabine Rausch und Michael Wagner haben die Kasse geprüft. Es gab keine Beanstandungen. Eine ordnungsgemäße Kassenführung wurde bestätigt.

Sabine Rausch beantragte bei den anwesenden Mitgliedern die Entlastung des Kassiers.

Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Pause

Zu Top 7: Vorstellung unserer neuen Homepage

In seiner Anmoderation ging Eder auf den Informationszweck der Homepage ein. So sind die Internetseiten für die Mitglieder ein Medium, um sich über Aktuelles aus dem Vereinsgeschehen zu informieren. Darüber hinaus werden jede Menge nützliche Informationen für Haus- und Grundeigentümer sowie allgemeine Infos zur Verfügung gestellt. Auch unser Engagement „Nothilfe“ wird auf einer eigenen Seite erläutert. Darüber hinaus gibt es noch viele Punkte, die Eder anschließend in einer Onlinepräsentation den Anwesenden vorstellte. Zum Schluss bat Eder die Anwesenden, auch eigene Vorschläge zur Gestaltung der Homepage einzubringen.

Zu Top 8: Bericht des Landesvorstandsmitgliedes, Hr. Markus Eppenich, über Aktuelles aus dem Eigenheimerverband Bayern e.V.

Über Aktuelles aus dem Eigenheimerverband Bayern berichtete Landesvorstandsmitglied Markus Eppenich. Er streifte die Themen: Mitgliederstand (konnte gehalten werden), Bereichsversammlung und Generalversammlung des Eigenheimerverbandes, Straßenausbau bzw. Erschließungssatzungen der Gemeinden, neues Vortragsangebot von Herrn Huber zum Thema Eigentümerversammlung, Jubiläum vom „Pfaffinger“ Verein (Einladung folgt) und Einkaufsgemeinschaft für die „Rosenheimer“ Vereine.

Abschließend lud er zum Besuch der Messe „Garten München“ und der „Internationalen Handwerksmesse“ in München ein. Er überreichte der Vorstandschaft Tages-Tickets für die kostenlose Anforderung einer Eintrittskarte (Internet oder vor Ort).

Zu Top 9: Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Aus der Versammlung kamen keine Wortmeldungen.

Schrank gab noch bekannt, dass am 06. Feb. 2015 um 17:00 Uhr am Siedlerplatz die Prinzengarde auftritt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Für warme Getränke am Holzfeuer wird gesorgt.

Ende der Generalversammlung 16:00 Uhr

Rudolf Eder
Schriftführer

Franz Schrank
1. Vorsitzender

Anlagen:

1. Einladung zur Generalversammlung
2. Anwesenheitsliste
3. Kassenbericht